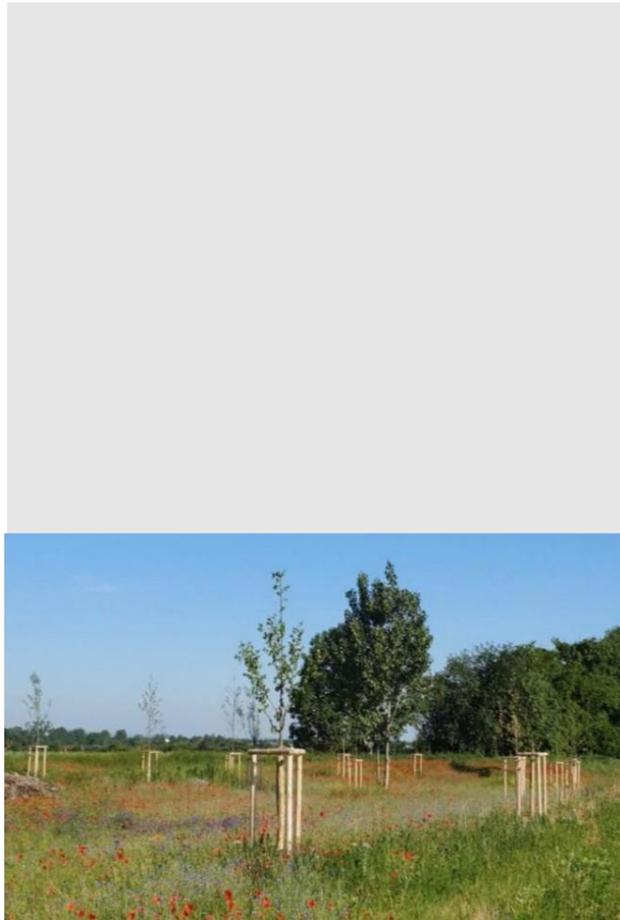


# AUSGLEICHSMAßNAHME PFALZMARKTERWEITERUNG | MUTTERSTADT



## Projektdaten

LPH 1 – 8	
Planung	2021
Ausführung	2021
Fläche	27.400 m <sup>2</sup>

## Projektbeschreibung

Die Erweiterung des bundesweit größten genossenschaftlichen Gemüsegroßhandels „Pfalzmarkt“ erforderte umfangreiche externe Ausgleichsmaßnahmen, die im Rahmen der Bauleitplanung in räumlicher Nähe zum Eingriffsort auf einer Fläche von rund 27.000 m<sup>2</sup> als naturnaher Gewässerrandstreifen entlang des Floßbachs ausgewiesen wurden. Im Rahmen der Ausführungsplanung wurden die Maßnahmen von uns mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt und baulich umgesetzt.

Für die Ausgleichsfläche wurde intensiv bewirtschaftetes Ackerland aus der Nutzung genommen und mit gebietsheimischen Bäumen, Strauchgruppen und Wiesenansaat in wertvollen Lebensraum für Fauna und Flora entwickelt. Ergänzend wurden Steinschüttungen für Amphibien angelegt sowie Ansitzstangen für Greifvögel gebaut. Die Maßnahme wird zwei Jahre lang im Rahmen der Entwicklungspflege begleitet. Es wurden rund 360 Bäume und 6.000 Sträucher aus gebietsheimischer Produktion gepflanzt sowie ca. 2,5 Hektar Wiesenfläche als Schmetterlings- und Wildbienenwiese angelegt.

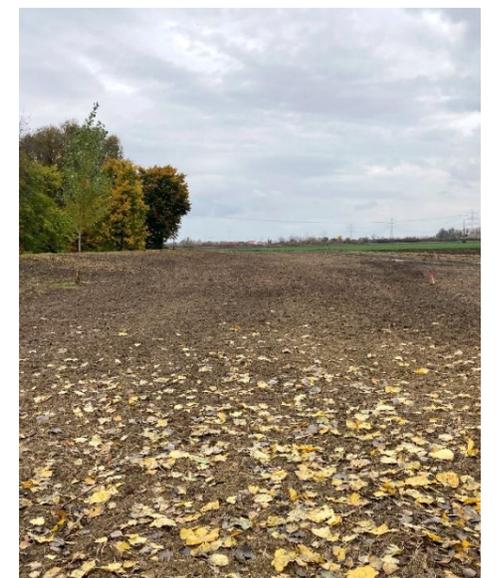
# AUSGLEICHSMAßNAHME PFALZMARKTERWEITERUNG | MUTTERSTADT

Bestand 2021 vor Maßnahme



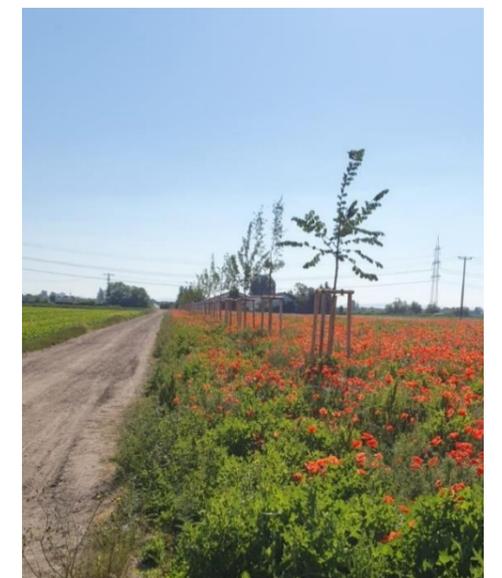
# AUSGLEICHSMABNAHME PFALZMARKTERWEITERUNG | MUTTERSTADT

Ausführung Herbst 2021



# AUSGLEICHSMABNAHME PFALZMARKTERWEITERUNG | MUTTERSTADT

Sommer 2022





# AUSGLEICHSMABNAHME PFALZMARKTERWEITERUNG | MUTTERSTADT



**Vorgaben externe Ausgleichsflächen**  
**Auszug Fachbeitrag Naturschutz**

**Externe Ausgleichsflächen**  
 Zum Ausgleich der durch die Planung bedingten negativen Auswirkungen auf Boden, Natur und Landschaft durch unentgeltliche Flächenvergrößerungen, die innerhalb des Planungsbereichs nicht vollständig ausgeglichen werden können, sind externe Kompensationsmaßnahmen erforderlich. Dazu sind innerhalb des externen Geltungsbereichs, der dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan entspricht, geeignete Standorte im Rahmen des Flächennutzungsverfahrens, unter Beachtung der Zielvorgaben der Landesplanung, zu ermitteln. Geeignete Maßnahmen zur Aufwertung von Boden, Natur und Landschaft in einer Größenordnung von 27.515 m² sind festzusetzen.

Auf den Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft sind diese zur Schaffung eines Grundbesitzes in Anlehnung an den Gewässerparagrafen festzusetzen wie folgt zu gestalten:

Die Flächen sind mit einer autochthonen, artenreichen Wieseneinsaatgutmischung mit hohem Kräuteranteil von mindestens 30 % erbsen- und extensiv zu pflanzen. Die Wiesenteile sind zwei Mal im Jahr zu mähen, die Schnittfrucht abzubilden.

Die Flächen sind im Mittel zu 30 % in Gruppen unterschiedlicher Größe (ca. 30 bis 80 m²) mit Stäbchen gemäß Gehölzartensiehe standortgerecht zu bepflanzen. Die Stäbchen sind im Abstand von 1,0 x 1,0 m zu pflanzen. Die Pflanzabstände sind entsprechend Tabelle 6.2 zu bestimmen. Im Abstand von ca. 12,0 m sind die Pflanzflächen mit Laubbäumehecken zu bepflanzen. Darüber hinaus sind innerhalb der Wiesenteile in unregelmäßiger Abfolge Einzelbäume und kleine Baumgruppen von jeweils drei bis fünf Bäumen pro 250 m² Wiesenteile im Mittel ein Baum zu pflanzen.

Die genannten Pflanzmaßnahmen sind zur Erhöhung der Strukturvielfalt und Lebensraumqualität für die Fauna punktförmig mit Lesesteinhäufen und flache Mulden zu ergänzen.

Die Flächen sind durch geeignete Maßnahmen wirksam vor einer Nutzung als Abfall- und Lagerfläche für landwirtschaftliche Fahrzeuge, Geräte, Futtermittel etc. zu schützen. Gegebenenfalls sind Grundbesitzer und Gutbesitzer, die entlang der unregelmäßigen Wäldchen im Bereich der genannten Flächen angesiedelt werden, während der Bauphase in entsprechende Absprache zum Schutz der Ausgleichsflächen vor unerwünschter Beeinträchtigung in die Gespräche zur Flächeneingabe aufzunehmen.

Zur Umsetzung der Maßnahmen ist zum jeweiligen Bauzeitpunkt ein qualifizierter und mit der Landes-Naturschutzbehörde abgestimmter Freilandgestaltungsplan einschließlich Kosteneinschätzung vorzulegen.

Der Vorhabensträger (Pfalzmarkt eG) überträgt die Ausgleichsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1a BauGB durch und stellt auch die hierfür erforderlichen Flächen bereit. Anstandslos sind die externen Ausgleichsflächen bis zu 40 % mit extensivem Bausträucher (SO-2) auszustatten. Mit Bausträucher für weitere Bausträucher (SO-2) sind die restlichen 10 % zu realisieren.

Die externen Ausgleichsflächen sind dauerhaft zu pflegen und zu unterhalten. Die Pflege und Unterhaltung ist durch geeignete Instrumente (z.B. Pflegeverträge) sicherzustellen. Ausfälle sind unverzüglich in der nächsten Planungssitzung und gegebenenfalls zu ersetzen.

- Pflanzungen im Bereich der externen Ausgleichsflächen**
- Laubbäume 1. Ordnung**
- |                 |              |
|-----------------|--------------|
| Alnus glutinosa | Schwärzle    |
| Fagus sylvatica | Rothbuche    |
| Populus alba    | Silberpappel |
| Quercus robur   | Stieleiche   |
| Tilia cordata   | Winterlinde  |
| Ulmus minor     | Feldulme     |
- Laubbäume 2. Ordnung**
- |                |                |
|----------------|----------------|
| Betula pendula | Birke          |
| Salix alba     | Weißweide      |
| Prunus padus   | Traubenkirsche |
| Salix purpurea | Silberweide    |
- Stäbchen**
- |                      |                |
|----------------------|----------------|
| Corylus avellana     | Hasel          |
| Eurostymus europaeus | Pflaferhütchen |
| Ligustrum vulgare    | Liguster       |
| Prunus spinosa       | Schlehe        |
| Salix purpurea       | Purpur-Weide   |
| Salix viminalis      | Hanf-Weide     |

**Vorgaben**

**artenreiche Wieseneinsaat**

Vorgaben  
 Flächenanteil 70 %  
 Kräuteranteil Saatgut 30 %

**Ermittlung Flächenanteil**

Fläche Wieseneinsaat = 27.515 m² \* 0,7 = 19.260,5 m²

**Strauchpflanzung**

Vorgaben  
 Flächenanteil 30 %  
 Strauchgruppen 30-80m² im Abstand 1,50 m x 1,50 m

**Ermittlung Flächenanteil**

Flächenanteil = 27.515 m² \* 0,3 = 8.254,5 m²

**Gehölze**  
 gemäß Fachbeitrag Naturschutz

**Bereich Pflanzflächen/ Strauchpflanzung**  
 1 Stk Gehölz pro 12m Abschnitt Pflanzfläche

**Ermittlung Stückzahl Gehölze**

Stk = Gesamtfläche Pflanzfläche : 12m  
 = 1.295 m : 12 m/Stk = 108 Gehölze

**Bereich artenreiche Wieseneinsaat**  
 1 Stk Gehölz pro 250m² Fläche

Stk = 19.260,5 m² : 250m²/Stk = 77 Gehölze  
 = 185 Gehölze

**Bilanz**

**Wieseneinsaat/Landschaftsrasen**

Vorgabe = 19.260,5 m²  
 Planung = Bereich 01 + Bereich 02 + Bereich 03  
 = 3.350 m² + 6.340 m² + 8910,5 m²  
 = 19.260,5 m²

**Straucher**

Vorgabe = 8.254,5 m²  
 Planung = Bereich 01 + Bereich 02 + Bereich 03  
 = 1.590 m² + 3.190 m² + 3.374,5 m²  
 = 8.254,5 m²

**Gehölze**

Vorgabe = 185 Stk  
 Planung = 193 Stk

- Vegetationsflächen**
- autochthone, artenreiche Wieseneinsaat mit hohem Kräuteranteil (30 %) extensive Pflege, 2 x mähen/ Jahr
  - Pflanzfläche Strauchpflanzung siehe Artenliste
  - zukünftige Pflanzflächen B-Plan außerhalb Bearbeitungsgebiet
  - Lesesteinhäufen
  - Totholzhaufen

**Pflanzungen externe Ausgleichsflächen gesamt Bereiche 01-03**

Botanischer Name	Deutscher Name	Qualität	Anzahl
Alnus glutinosa	Rot-Erle, Schwarz-Erle	H, 3x w mD0, SEU 14-16	29
Fagus sylvatica	Rothbuche	SE1, 3x w mD0, SEU 14-16	11
Populus alba	Silberpappel	H, 3x w w mD0, SEU 14-16	29
Quercus robur	Stieleiche	H, 3x w w mD0, SEU 14-16	15
Tilia cordata	Winter-Linde	H, 3x w w mD0, SEU 14-16	14

**B 01-03 - Gehölze 02. Ordnung**

Botanischer Name	Deutscher Name	Qualität	Anzahl
Betula pendula	Birke	H, 3x w w mD0, SEU 14-16	12
Juglans regia	Walnuss	H, 3x w w mD0, SEU 14-16	15
Prunus padus	Trauben-Kirsche	3x w mD0 SEU 14-16	19
Pyrus communis	Wildbirne	3x w mD0 SEU 14-16	17
Salix alba	Silber-Weide	3x w mD0 SEU 14-16	32

**Gehölze 01. und 02. Ordnung gesamt = 193 Stk**

**B 01-03 - Sträucher**

Botanischer Name	Deutscher Name	Qualität	Anzahl
Corylus avellana	Haselnuss, Gewöhnliche Hasel	2x H 100-150	419
Eonymus europaeus	Gewöhnliches Pfaffenhütchen	2x H 100-150	326
Ligustrum vulgare	Comune Rainweide	2x H 100-150	440
Prunus spinosa	Schlehe	2x H 100-150	448
Salix purpurea	Purpur-Weide	2x H 100-150	411
Salix viminalis	Mandelpflaume, Hanf-Weide, Korb-Weide	2x H 100-150	320
Salix viminalis	Hanf-Weide, Korb-Weide	2x H 100-150	335

**PROJEKT**  
 Ausführungplanung  
 2113 P20

**BAUHER**  
 Pfalzmarkt eG  
 Tel: 06221 / 408-0  
 Fax: 06221 / 408-222

**PROJEKT**  
 Pfalzmarkt Mutterstadt  
 Neudorfer Str. 100  
 67112 Mutterstadt

**PLANKRÄFT**  
 Pflanzplan externe Ausgleichsflächen Übersicht  
 1:1500

**PLANKRÄFT**  
 P\_010

**VERFAHREN**  
 10.02.2021

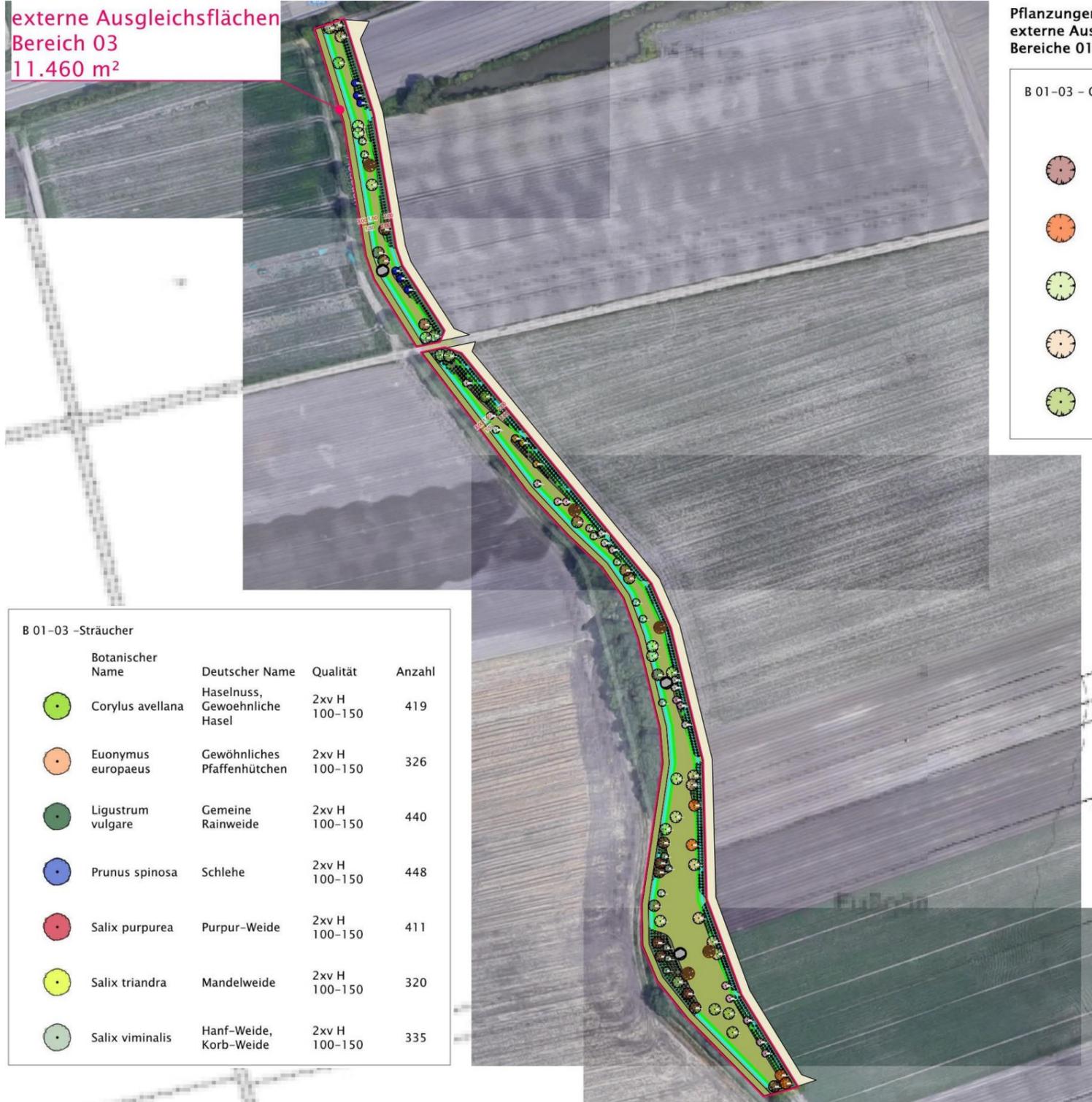
**LANDSCHAFTSARCHITECTEN**  
 hofmann\_röttgen  
 LANDSCHAFTSARCHITECTEN BDLA  
 Hofmannstraße 10 | 67112 Mutterstadt | Tel: 06221 408-0 | Fax: 06221 408-222  
 E-Mail: info@hofmann-roettgen.de | www.hofmann-roettgen.de

**Vegetationsflächen**

- autochthone, artenreiche Wieseneinsaat mit hohem Kräuteranteil (30 %) extensive Pflege, 2 x mähen/ Jahr
- Pflanzfläche Strauchpflanzung siehe Artenliste
- zukünftige Pflanzflächen B-Plan außerhalb Bearbeitungsgebiet
- Lesesteinhäufen
- Totholzhaufen

# AUSGLEICHSMABNAHME PFALZMARKTERWEITERUNG | MUTTERSTADT

externe Ausgleichsflächen  
Bereich 03  
11.460 m<sup>2</sup>



Pflanzungen  
externe Ausgleichsflächen gesamt  
Bereiche 01-03

## B 01-03 - Gehölze 01.Ordnung

Botanischer Name	Deutscher Name	Qualität	Anzahl
 <i>Alnus glutinosa</i>	Rot-Erle, Schwarz-Erle	H, 3xv w mDb StU 14-16	29
 <i>Fagus sylvatica</i>	Rotbuche	Sol, 3xv mDb StU 14-16	11
 <i>Populus alba</i>	Silberpappel	H, 3xv w mDb StU 14-16	29
 <i>Quercus robur</i>	Stieleiche	H, 3xv w mDb StU 14-16	15
 <i>Tilia cordata</i>	Winter - Linde	H, 3xv w mDb StU 14-16	14

## B 01-03 -Sträucher

Botanischer Name	Deutscher Name	Qualität	Anzahl
 <i>Corylus avellana</i>	Haselnuss, Gewöhnliche Hasel	2xv H 100-150	419
 <i>Euonymus europaeus</i>	Gewöhnliches Pfaffenhütchen	2xv H 100-150	326
 <i>Ligustrum vulgare</i>	Gemeine Rainweide	2xv H 100-150	440
 <i>Prunus spinosa</i>	Schlehe	2xv H 100-150	448
 <i>Salix purpurea</i>	Purpur-Weide	2xv H 100-150	411
 <i>Salix triandra</i>	Mandelweide	2xv H 100-150	320
 <i>Salix viminalis</i>	Hanf-Weide, Korb-Weide	2xv H 100-150	335

